

# Ab 1912 Die ersten Mädchen machen Abitur

## Mädchengymnasium und Frauenstudium

Das erste Mädchengymnasium wird **1893** in Karlsruhe eröffnet; das Schulgeld beträgt jährlich 200 Mark.

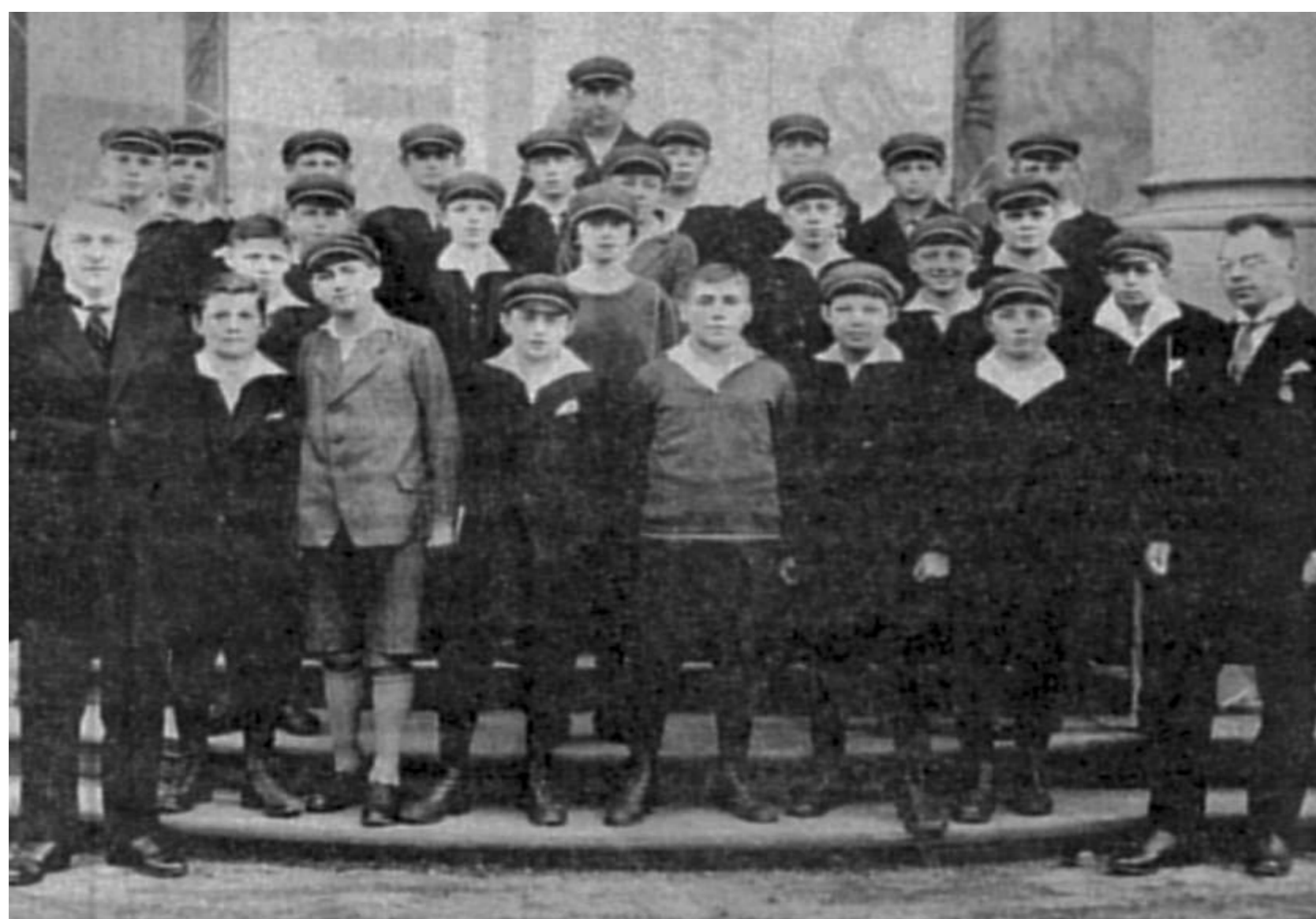
Am **28.2.1900** wird Frauen ein Studium an badi-schen Hochschulen gestattet; in Preußen erst **1908**.

Ab **1904/05** dürfen per Erlass des Großherzog-lichen Oberschulrats Mädchen bei entsprechen-der Eignung in alle Klassen von Oberrealschulen für Jungen eintreten. **1913** sind ca. 8% aller Studierenden weiblich; bis **1930** steigt der Anteil auf etwa 16%.

**1907** wird in einer Verfügung festgelegt, dass die Zahl der Mädchen an einer höheren Knaben-schule 10 % nicht überschreiten solle.



Innenaufnahme Gymnasium, 1926, StA



Quinta des Gymnasiums 1929, einziges Mädchen Monika Duttonhofer



Gymnasium in einem Seitenflügel des Schlosses, wohin es 1773 gezogen war. Von 1938-1954 Schlossgymnasium, ab 1954 Schönborngymnasium.



1892 errichtete Städtische Höhere Bürgerschule für Knaben mit Erweiterungsbau von 1914. Rechts daneben die Reserve (ehem. Wasserreservoir, erbaut unter Fürstbischof Hutten)

## Erstes Mädchen am Gymnasium ...

**1902** tritt das erste Mädchen (vermutlich Emma Bürk) in die Sexta des humanistischen Gymnasi-ums Bruchsal ein. Erkennungszeichen der Zugehörigkeit zu einer höheren Schule ist das Tragen einer Schulmütze (siehe Foto).

## ... und an der Oberrealschule

**1912** wird die **1891** eröffnete „Städtische Höhere Bürgerschule für Knaben“ zur „Oberrealschule für Jungen“.

Im Schuljahr **1910/11** werden erstmals Mädchen an dieser Schule aufgenommen (Else Benz, Johanna Féaux de la Croix, Martha Hischer, Grete Straus).

## Erste Mädchen machen Reifeprüfung

**1912** legt die Schülerin Emma Bürk als erstes Mädchen am humanistischen Gymnasium Bruchsal die Reifeprüfung ab (mit Erfolg, wie in den Schulakten vermerkt).

**1913** legt das erste Mädchen zusammen mit zehn Jungen an der Oberrealschule für Jungen die Reifeprüfung ab (mit Erfolg).

**1913** bestimmt das Ministerium, dass an Orten mit Höheren Mädchenschulen Mädchen zum Eintritt in eine Oberrealschule die oberste Klasse ihrer Anstalt mit der Note „ziemlich gut“ abgeschlossen haben müssen.

## Schulhaus der Oberrealschule

Schulhaus der Oberrealschule für Jungen ist ein **1892** für die Vorgängerschule, die „Städtische Höhere Bürgerschule für Knaben“, errichtetes Gebäude neben dem ehemaligen barocken Wasserreservoir.

Wegen der Einquartierung von Soldaten findet der Unterricht von **1914-1916** im ehemaligen Seminargebäude beim Schloss statt; ab **1916** wieder in den alten Räumen und in einem neuen Erweiterungsbau.

**1937** wird die Anstalt in „Freiherr- vom- Stein-Schule, Oberschule für Jungen“ umbenannt. Den Luftangriff vom **1.3.45** übersteht das Gebäude